

VERARBEITUNG VON PRECI-VERTIX

1. Legen Sie die Einschubrichtung der Prothese fest.
2. Modellieren Sie die Kronen und versehen Sie sie mit einer dentalen Abstützung.
3. Setzen Sie die Geschiebe **1803** in ein Parallelometer, parallelisieren Sie sie und modellieren Sie sie in die Kronen ein.
4. Schneiden Sie den Parallelhalter **1815** mit einem scharfen und heißen Skalpell ab.
5. Betten Sie ein und gießen Sie.
6. Arbeiten Sie die Kronen aus und versehen Sie sie mit Kunststoff- oder Keramikverblendungen. Polieren Sie das Geschiebe auf Hochglanz.
7. Drücken Sie die ersetzbare Matrize **1802** über das Gewinde. Setzen Sie die Kronen auf das Arbeitsmodell und kleben Sie sie fest. Blocken Sie den untersichgehenden Bereich des Attachments leicht konisch mit Wachs aus.
8. Dublieren Sie das Modell und fertigen Sie ein Einbettmassemmodell an.
9. Ummanteln Sie die in Einbettmasse reproduzierte Matrize mit Wachs (0,4 mm Stärke).
10. Verbinden Sie die Wachsmodellation der Modellgusskonstruktion mit dem Wachsmantel. Betten Sie ein und gießen Sie.
11. Sandstrahlen Sie die gegossene Metallkonstruktion und die Innenseite der Metallmäntel und polieren Sie sie elektrolytisch. Achtung: Polieren Sie die Innenseite des Metallmantels nicht auf Hochglanz, weil dadurch die Friktion für die Matrize wegfallen würde.
12. Drücken Sie die Matrize mit dem mitgelieferten Eindrückstift **1804** in den Metallmantel.
13. Kürzen Sie die Okklusalfäche des Geschiebes um 0,2 mm.
14. Arbeiten Sie wie gewohnt weiter.
15. Ist die Friktion zu stark oder zu schwach, verwenden Sie dann eine weiße Matrize **1805** mit schwächerer Friktion oder eine rote Matrize **1806** mit stärkerer Friktion (siehe INFO 026).

Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfsteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.